

# Wirtschaftsplan 2010

Eigenbetrieb

Entsorgung



## Wirtschaftsplan 2010

### Inhalt

- A. I.      Beschlüsse zum Wirtschaftsplan
  - 1. Festsetzung des Wirtschaftsplans
  - 2. Kreditermächtigung
  - 3. Kassenkredit
  - 4. Verpflichtungsermächtigungen
  - 5. Allgemeines zum Wirtschaftsplan
  
- II.      Vorbericht mit Erläuterungen des Betriebsleiters zur Gewinn- und Verlustrechnung
  
- III. Vorb    ericht zum Vermögensplan
  
  
- B. Gewinn- und Verlustrechnung, Erfolgsübersicht und Erfolgsplan
- C. Vermögensplan
- D. Stellenplan
- E. Anlagen zum Wirtschaftsplan 2010

## **A. I. Beschlüsse zum Wirtschaftsplan**

### **1. Festsetzung des Wirtschaftsplanes**

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Entsorgung wird für das Wirtschaftsjahr 2010 festgesetzt auf:

In den Erträgen des Erfolgsplans auf	12.890,5	50 Euro
In den Aufwendungen des Erfolgsplans auf	13.425,6	60 Euro
In den Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplans		4.806.000 Euro

### **2. Kreditermächtigung**

Der Gesamtbetrag der im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen wird auf festgesetzt.

385.000 Euro

### **3. Kassenkredit**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt.

2.500.000 Euro

### **4. Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf festgesetzt.

0 Euro

Tübingen, den

Boris Palmer  
Oberbürgermeister

## 5. Allgemeines zum Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Entsorgung umfasst den Erfolgsplan, den Vermögensplan und die Stellenübersicht.

Alle voraussichtbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres sind im Erfolgsplan veranschlagt. Er wird durch eine nach Betriebszweigen gegliederte Erfolgsübersicht ergänzt.

Der Vermögensplan enthält alle vorhersehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres, die sich aus Änderungen des Anlagevermögens und aus der Kreditwirtschaft des Betriebs ergeben.

Anlage zu dem Vermögensplan ist eine Planungsübersicht für den Zeitraum, der auch der Städtischen Finanzplanung zugrunde gelegt ist (2009 bis 2013).

Die Stellenübersicht weist die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für Beamte und Beschäftigte aus.

Der Eigenbetrieb Entsorgung ist in 5 Betriebsbereiche gegliedert:

Betriebswirtschaft und Verwaltung  
Kanalnetz mit Kleinkläranlagen und Regenüberläufen  
Regenwasserbehandlung mit Hebewerken  
Klärwerk  
Abfallbeseitigung



Entsorgungsbetriebe Tübingen, Organisationsschema

## II. Vorbericht mit Erläuterungen des Betriebsleiters zur Gewinn- und Verlustrechnung des Eigenbetriebs Entsorgung

### Vorbemerkung allgemein

#### 1. Erträge

##### **1.1. Umsatzerlöse von Dritten:**

Die Abwassergebühren sind zum 01.01.2008 um 0,25 € nach unten auf 1,60 € pro cm Abwasser angepasst worden. Dies führt zu einer planmäßigen Verringerung der Erlöse schon in 2008 und wird sich in den nächsten Jahren fortsetzen.

Die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr führt bei den Umsatzerlösen von Dritten zu keinen Mehreinnahmen, da das Gesamtgebührenaufkommen lediglich verursachergerecht neu verteilt wird.

Für 2010 werden die Planzahlen wie sie vom Büro Heyder & Partner für 2009 berechnet wurden übernommen, da zum Zeitpunkt der Planaufstellung noch keine IST-Daten für 2009 zur Verfügung stehen.

#### 2. Aufwendungen:

##### **2.1. Materialaufwand**

Die Aufwendungen sind insgesamt im Verhältnis zum Rechnungsergebnis 2008 um ca. 70.000 € niedriger angesetzt. Dies ist Ergebnis einer Kostenverschiebung im Abwasserbereich. Zum einen wurden die Stromkosten im Klärwerk um ca. 135.000 € höher veranschlagt, da die Stadtwerke die bisher günstigen Konditionen bei den Strompreisen, die auf 3 Jahre festgeschrieben waren, nicht verlängern konnten. Zum anderen wurden die Unterhaltungskosten im Kanalbereich erheblich niedriger angesetzt (um ca. 300.000 €), während die Wartungsarbeiten im Klärwerk um ca. 100.000 € höher angesetzt werden müssen.

##### **2.2. Personalaufwand**

Der Personalaufwand ist nahezu konstant.

##### **2.3. Abschreibungen**

Die Abschreibungen reduzieren sich gegenüber dem Ergebnis 2008 um rund 70.000 €. Die Abschreibungszugänge wurden nach den geplanten Investitionsmaßnahmen hochgerechnet. Die Zahlen hängen aber davon ab, in welchem Zeitraum die Maßnahmen tatsächlich realisiert und die Anlagen aktiviert werden.

Der wesentliche Grund für die Verringerung liegt im Bereich Abfall. Hier werden seit zwei Jahren keine Fahrzeuge mehr gekauft, sondern geleast. Diese Entscheidung wurde getroffen, da die Zukunft der Müllabfuhr noch unsicher ist. Entsprechend sind die sonstigen betrieblichen Aufwendungen gestiegen.

##### **2.4. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen Aufwendungen sind im Vergleich zum Ergebnis 2008 um ca. 235.000 € höher angesetzt. Ca. 90.000 € sind auf die Leasingkosten für Müllfahrzeuge im Bereich Abfall zurückzuführen (siehe auch Abschreibungen). Der Rest geht auf Veränderungen im Bereich der Personalkostenverrechnung des Fachbereichs Tiefbau an die Entsorgungsbetriebe zurück.

##### **2.5. Zinsaufwendungen**

Die Zinsaufwendungen sind um den Betrag der Zinsen für das Trägerdarlehen der Stadt für die EBT um ca. 460.000 € gestiegen.

### III. Vorbericht zum Vermögensplan

Zu den anstehenden Investitionen und Vorhaben im Abwasserbereich ist anzumerken, dass im Zusammenhang mit der Neubeantragung der Einleitungserlaubnis für das Klärwerk, das Zusammenspiel zwischen den „dezentralen“ (mechanischer) Reinigung im Kanalnetz (Regenwasserbehandlung) und der „zentralen“ Reinigung auf der Anlage selber derzeit nochmals überprüft wird. Hieraus können sich unter Umständen Änderungen im Investitionsprogramm der nächsten Jahre ergeben. Dem Wirtschaftsplänenwurf liegt der aktuelle Genehmigungsstand zugrunde. Vorhaben, die „unsicher“ sind, werden zeitlich nach hinten geschoben. Die Verwaltung wird so rasch als möglich mit einer gesonderten Vorlage dazu berichten.

#### Gesamtbetrieb

Der Vermögensplan weist für 2010 Ausgaben und Einnahmen in Höhe von 4.806 T€ aus.

#### 1. Investitionen Bereich Verwaltung

Kein Investitionsbedarf

#### 2. Investitionen Bereich Kanalnetz

(vgl. Übersicht Abwasserprogramm als Anlage zum Wirtschaftsplan)

##### 2.1. Bauinvestitionen

###### **a. Kleine Maßnahmen (200 T€)**

Hier werden kleinere Neubau- und Ausbaumaßnahmen zusammengefasst. Aus diesen Mitteln können auch notwendige Kanalverstärkungen finanziert werden.

**b. Für Kanalverstärkungen im Einzugsgebiet des Verbindungssammlers Nord/Mitte** sind nach 350 T€ in 2009 (im wesentlichen Kanalverstärkung Spemannstraße) in 2010 165 T€ (Kanalverstärkungen vor dem Haagtor und Schleifmühlweg) eingeplant.

###### **c. Erschließungen**

Für das Neubaugebiet „Jesinger Loch“ war im Jahr 2009 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1,1 Mio € für die Kanalererschließung eingestellt. Nachdem der Zeitpunkt der Verwirklichung derzeit nicht absehbar ist, ist in 2010 keine Veranschlagung geplant.

###### **d. Kanalverstärkungen**

Die Vorschläge für Kanalverstärkungsmaßnahmen sind im Abwasserprogramm mit dargestellt (vgl. Anlage).

###### **e. Entwicklung Lustnau Süd**

Neu veranschlagt wird eine Hebeanlage „Stellegraben“, die die westlich des Egeria-Areals liegende Bebauung besser entwässern soll.

##### 2.2. Maschinen und Geräte

Bis eine Entscheidung in Sachen Zukunft der Müllabfuhr gefallen ist, sind keine Neubeschaffungen von Müllfahrzeugen vorgesehen. Dabei kann weiter auf Wirtschaftlichkeit geachtet werden, da uns gute Angebote über Mietkauf (Zeitraum 4 Jahre) vorliegen.

#### 3. Investitionen Bereich Regenwasserbehandlung

Auf die einleitende Vorbemerkung zu den Erläuterungen zum Vermögensplan wird verwiesen. Das RÜB Bismarckstraße (3.800 T€) ist im Genehmigungsverfahren und geht nach dem Grunderwerb mit der Ausschreibung in die Realisierung.

Die Verbreiterung des Entwässerungsgrabens vom Hebewerk Hirschau am Dischinger Weg zum Neckar, damit im Regenwetterfall zur Entlastung des Hirschauer Kanalnetzes mehr Wasser Richtung Neckar gehoben werden kann, ist in der Realisierung.

#### **4. Investitionen Bereich Klärwerk**

Bauinvestitionen (vgl. Übersicht Abwasserprogramm)

- a. Für die Verwirklichung eines verbesserten Hochwasserschutzes „Neckar“ im Bereich des Klärwerks in Absprache mit dem Land, ist für 2009 eine erste Rate in Höhe von 130 T€ vorgesehen. Die Genehmigungsplanung ist derzeit in Arbeit – die Gesamtrealisierung ist nicht vor 2012 zu erwarten.
- b. Für die Entwässerungsrinnen der Nachklärbecken war für 2009 und 2010 der Einbau einer Abdeckung vorgesehen, um die laufenden sehr hohen Unterhaltungskosten für die Rinnenauskleidung aus Fliesen einzusparen (je 150 T€). Eine vertiefte Überprüfung der Wirtschaftlichkeit hat gezeigt, dass die Investition nicht rentabel ist. Deshalb erfolgt keine weitere Veranschlagung
- c. Die Gesamtkosten für das neue Positioniersystem einschließlich aller notwendigen Umbau- und Anpassungsmaßnahmen an der nachgeschalteten Technik (größtenteils Sowiessokosten an bereits abgeschriebenen Maschinen und Geräten) belaufen sich auf 1.650 T€, die auf die Jahre 2010 (700 T€) und 2011 (750 T€) zu verteilen sind. (200 T€ waren in 2009 veranschlagt)

#### **Fünffähriger Vermögensplan**

Hier soll in kurzen Stichworten der Investitionsbedarf der nächsten Jahre skizziert werden.

##### **1. Verwaltung**

Kein Investitionsbedarf absehbar.

##### **2. Kanalnetz**

Auf die allgemeine Vorbemerkung zu den Erläuterungen zum Vermögensplan wird verwiesen.

##### **3. Regenwasserbehandlung/Hebeanlagen**

Auf die genannten Vorbemerkungen wird verwiesen. Die dringende Notwendigkeit einer Hebeanlage am Zulauf zum Klärwerk, um die Schmutzwasserfracht im Zulauf zu vergleichsmäßigen, damit die Reinigungsleistung insgesamt verbessert wird, wurde bei der Auswertung und Überprüfung der Leistungsdaten der Abwasserreinigung im Zuge der Neuantragsstellung für die Einleitungserlaubnis, eindeutig bestätigt. (Gesamtkosten 730 T€ in 2012).

##### **4. Klärwerk**

Der Antrag auf die Verlängerung der wasserrechtlichen Erlaubnis ist in enger Abstimmung mit der Genehmigungsbehörde erarbeitet worden. Im Vorfeld waren umfangreiche Untersuchungen zu den Auswirkungen der Tübinger Abwassereinleitungen auf den Neckar und seine Nebengewässer zu erbringen. Aus diesen Ergebnissen wird die Genehmigungsbehörde Ihre Vorgaben für die Einleitungsgrenzwerte ableiten. Gleichzeitig waren die Reinigungsleistung der Anlage umfangreich zu prüfen und die Leistungsfähigkeitsgrenzen auszutesten. Zusätzlich wird bzw. wurde die Energieseite der Anlage überprüft.

- a. Die Ersatzinvestitionen für die Trocknung sind im Laufe des Jahres 2010 vor dem Hintergrund der neuen Einleitungserlaubnis zu entscheiden.
- b. 2010 ff: In diesem Zeitraum sind im Zusammenhang mit der Neuerteilung der wasserrechtlichen Einleitungserlaubnis neue Investitionen zu erwarten, die sich allerdings im Moment noch nicht präzisieren lassen. Auch hier werden im Jahr 2010 die Entscheidungen getroffen werden können.

## B. Erfolgsplan 2010

### Entsorgung

## Gewinn- und Verlustrechnung Wiplan 2010

Namentliche Bezeichnung der GuV-Konten	Planzahlen Wirtschaftsplan 2010	Planzahlen Wirtschaftsplan 2009	Ergebnis EBT 2008
Umsatzerlöse			
Abwassergebühren			7.329.363 €
Strassenentwässerung			1.375.890 €
Umsatzerlöse von Dritten	11.762.210 €	11.563.000 €	2.141.764 €
Erlöse von der Stadt	160.000 €	140.200 €	162.916 €
Erlöse von Eigenbetrieben	131.500 €	129.500 €	127.215 €
Aktivierte Eigenleistungen			
Empfangene Ertragszuschüsse	836.840 €	847.020 €	852.283 €
Sonstige Zinsen u.ä. Erträge			
<b>SUMME Erträge</b>	<b>12.890.550 €</b>	<b>12.679.720 €</b>	<b>11.989.432 €</b>
Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. für bezogene Waren	2.937.900 €	2.682.650 €	3.009.123 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Personalaufwand:			
a) Löhne u. Gehälter,	1.279.270 €	1.309.510 €	1.325.400 €
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung,	444.180 €	437.920 €	402.353 €
c) Leistungsentgelt	16.650 €	16.500 €	
d) vermögenswirksame Personalkost.			
Abschreibungen:	4.270.650 €	4.417.410 €	4.342.235 €
davon nach § 253 Abs. 2 S. 3 HGB			
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten			
davon nach § 253 Abs. 3 S. 3 HGB			
sonstige betriebl. Aufwendungen	1.865.400 €	1.599.610 €	1.599.357 €
davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
Sonstige Zinsen u.ä. Aufwendungen	2.611.610 €	2.525.480 €	2.104.682 €
<b>SUMME Aufwendungen</b>	<b>13.425.660 €</b>	<b>12.989.080 €</b>	<b>12.783.149 €</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-535.110 €</b>	<b>-309.360 €</b>	<b>-793.718 €</b>
außerordentliche Erträge			
außerordentliche Aufwendungen			
außerordentliches Ergebnis			80 €
Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag			
Sonstige Steuern			
<b>Jahresgewinn/Jahresverlust</b>	<b>-535.110 €</b>	<b>-309.360 €</b>	<b>-793.637 €</b>

## Erfolgsübersicht EBT Geschäftsjahr 2010 - Wirtschaftsplan

	EBT Gesamt	Verw./BWL	Kanalnetz	Regenwasser	Klärwerk	Abfall
1. Materialaufwand	2.937.900		767.000	40.000	1.810.300	320.600
2. Löhne und Gehälter	1.279.270		111.620	35.550	475.360	656.740
3. Soziale Abgaben und Altersvers./Unterst. Leistungsentgelt	444.180 16.650		33.620	14.580	178.030 8.650	217.950 8.000
4. Abschreibungen	4.270.650	5.040	1.405.560	729.400	1.993.280	137.370
5. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	2.605.410		1.107.440	407.520	1.086.480	3.970
7. Steuern (soweit nicht in 18.)	6.200				1.200	5.000
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.865.400	649.760	397.330	72.020	348.080	398.210
<b>10. Summe 1-9</b>	<b>13.425.660</b>	<b>654.800</b>	<b>3.822.570</b>	<b>1.299.070</b>	<b>5.901.380</b>	<b>1.747.840</b>
11. Umlage der Spalten 3 + 4 Zurechnung + Abgabe -		654.800-	195.990	66.610	302.580	89.620
12. Leistungsausgleich Zurechnung + Abgabe -						
<b>13. Aufwendungen (1-12)</b>	<b>13.425.660</b>	<b>0</b>	<b>4.018.560</b>	<b>1.365.680</b>	<b>6.203.960</b>	<b>1.837.460</b>
14. a) Erlöse von Außen	10.574.140		2.765.360	1.263.910	5.005.230	1.539.640
b) Erlöse aus Strassenentw.	1.188.070		433.600		754.470	
c) Erlöse von städt.Dienstst.	160.000					160.000
d) Erlöse Eigenbetriebe	131.500					131.500
e) Aktivierte Eigenleistungen						
f) Empfangene Ertragszuschüsse	836.840		540.450	53.310	243.080	
<b>15. Betriebserlöse insgesamt</b>	<b>12.890.550</b>		<b>3.739.410</b>	<b>1.317.220</b>	<b>6.002.780</b>	<b>1.831.140</b>
16. Betriebsergebnis	535.110-		279.150-	48.460-	201.180-	6.320-
17. Finanzerträge						
18. Außerord. Ergebnis						
<b>20. Unternehmensergebnis</b>	<b>535.110-</b>		<b>279.150-</b>	<b>48.460-</b>	<b>201.180-</b>	<b>6.320-</b>

## Geschäftsbereich Betriebswirtschaft und Verwaltung

Geschäftsbereiche/Kostenarten	Plan 2010	Plan 2009	Ergebnis 2008
a) Aufwendungen für Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
545100 Dienst-u. Schutzkl.		500	
547300 Sonstige Fremdleistungen			62
548000 Abschr.Vorräte,Inven			
<b>5. Materialaufwand</b>		<b>500</b>	<b>62</b>
532000 Ertr. Altersteilzeit			7.844-
564010 Zuf.Rück.Pension/ATz			32.848
<b>6. Personalaufwand</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>25.004</b>
570000 Abschr.a.imm.Verm.			774
571000 Abschr.a.Sachanlagen	4.540	1.590	2.071
573000 Sof.abschr.ger.Wirt.	500	500	
532000 Erträge Anlagenabgänge			
582000 Verl.a.Abg.v.Gegenst			1
<b>7. Ordentliche Abschreibungen</b>	<b>5.040</b>	<b>2.090</b>	<b>2.846</b>
591000 Mieten u. Pachten	31.000	32.000	31.672
592100 Haftpflichtversicherung	2.000	2.000	1.815
592200 Sonstige Versicherungen	150	6.000	124
593000 Bürobedarf	1.500	1.500	1.379
593100 Zeitschriften und Bücher	200	300	139
593400 Kosten für SAP	7.000	7.000	6.329
594000 Funk und Fernmeldegebühren	100	500	59
594100 Porto	1.500	800	1.502
595100 Öffentlichkeitsarbeit/EMAS	10.000	7.500	11.381
595200 Tag der offenen Tür Klärwerk			
595300 EU-Projekt			1.458-
596000 Reisekosten	2.000	1.500	2.335
596100 Entschäd.dienstl.KFZ	100	200	61
597000 Fortbildungskosten	2.000	1.000	905
598000 Sonstige städt.Verwaltungskosten	45.740	37.020	37.020
598100 Rechnungsprüfungsamt	25.390	22.800	25.390
598200 Interne Dienste	22.470	22.470	22.470
598300 Leistungen Personalamt	32.270	24.420	22.297
598400 Kämmerei und Stadtkasse	115.160	115.160	115.160
598500 Informationstechnik	25.000	18.000	14.754
598600 Personal- u. Apl.leistungen FB Tiefbau	326.170	325.000	326.168
Zinsen für das städtische Trägerdarlehn	10		
<b>8. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>649.760</b>	<b>625.170</b>	<b>619.503</b>
<b>Geschäftsbereich BW/Verwaltung EBT</b>	<b>654.800</b>	<b>627.760</b>	<b>647.414</b>

## Geschäftsbereich Kanalnetz

Geschäftsbereiche/Kostenarten		Plan 2010	Plan 2009	Ergebnis 2008
a) Aufwendungen für Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren				
540000	Strom	15.000	15.000	13.725
540100	Wasser			
541200	Treibstoffe	17.000	17.000	20.148
543900	Son.Hilfs-u.Betr.st.	5.000	5.000	
Summe		37.000	37.000	33.873
b) für bezogene Leistungen				
545000	Regelmässige Wartungsarbeiten	20.000	20.000	17.899
547000	Wartung/Rep.Fremdver	670.000	490.000	843.495
547300	Sonstige Fremdleistungen	40.000	40.000	208.248
Summe		730.000	624.000	1.069.643
<b>5.</b>	<b>Materialaufwand</b>	<b>767.000</b>	<b>661.000</b>	<b>1.103.516</b>
	550000 Löhne Arbeiter			
	550010 Leistungsentgelt § 18 TVÖD			661
	551100 Vergütungen Angest.	111.620	108.570	110.737
	561100 Arb.g.ant.ges.Soz.v.	33.620	40.160	23.057
	563100 Zusatzv.Angestellte			10.662
	564010 Zuf.Rück.Pension/ATz			10.623
<b>6.</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>145.240</b>	<b>148.730</b>	<b>155.740</b>
	570000 Abschr.a.imm.Verm.	430	680	994
	571000 Abschr.a.Sachanlagen	1.405.130	1.436.760	1.425.157
	532000 Erträge Anlagenabgänge			
<b>7.</b>	<b>Ordentliche Abschreibungen</b>	<b>1.405.560</b>	<b>1.437.440</b>	<b>1.426.151</b>
	591800 Entschädigung swt f. Abwassergeb.	42.000	40.000	42.201
	592100 Haftpflichtversicherung	1.740	1.740	1.740
	593000 Bürobedarf	1.200	100	1.216
	594100 Porto	4.000		3.922
	594200 Frachtkosten	300	50	299
	595000 Anzeigen und Inserate	500	500	485
	596000 Reisekosten	100	300	19
	597000 Fortbildungskosten	1.000	1.000	
	598200 Hauptamt/Druckerei	500	500	405
	598600 Fremdleistungen Tiefbauamt	232.990	200.000	198.596
	598700 Stadtvermessungsamt	20.000	30.000	20.917
	598800 Stadtbaubetriebe	93.000	70.000	92.548
	599200 Sonstige Aufwendungen		1.000	8
	537000 Skontoertrag		1-	
	Einführung d. gesplitteten Abwassergebühren			
<b>8.</b>	<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>397.330</b>	<b>345.189</b>	<b>362.357</b>

	<b>Geschäftsbereiche/Kostenarten</b>	<b>Plan 2010</b>	<b>Plan 2009</b>	<b>Ergebnis 2008</b>
	650000 Kreditzinsen	842.290	889.420	903.184
	650400 Kreditzinsen/Bauzeit	26.410	18.500	13.752-
	Zinsen für das städtische Trägerdarlehn	238.740	238.740	
<b>13.</b>	<b>Zinsen u. ä. Aufwendungen</b>	<b>1.107.440</b>	<b>907.920</b>	<b>889.432</b>
	<b>Primärkosten</b>	<b>3.822.570</b>	<b>3.500.279</b>	<b>3.937.197</b>
	Umlageverrechnung	195.990	178.270	209.520
	<b>Verrechnete Kosten</b>	<b>195.990</b>	<b>178.270</b>	<b>209.520</b>
	<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>4.018.560</b>	<b>3.678.549</b>	<b>4.146.717</b>
	401000 Erlöse Schmutzwassergebühr	2.099.480	2.099.480	2.722.000
	401001 Erlöse Niederschlagswassergebühr	665.880	665.880	
	402000 Erlöse Straßenentwässerung	433.600	451.170	799.392
	403000 Vermischte Einnahmen			121
	404001 Erlöse von FB 8			545
	405000 Auflös.Ertragszuschü	540.450	542.160	546.681
	410000 Erlöse Kanalsp.Stadt			91
	411000 Erlöse Kanalspüler Dritte			1.150
	532000 Ertr. Altersteilzeit			9.758
	<b>Summe Erträge</b>	<b>3.739.410</b>	<b>3.758.690</b>	<b>4.079.737</b>
	<b>Bereichsergebnis Kanalnetz</b>	<b>279.150-</b>	<b>80.141</b>	<b>66.980-</b>

## Geschäftsbereich Regenwasserbehandlung

Geschäftsbereiche/Kostenarten	Plan 2010	Plan 2009	Ergebnis 2008
a) Aufwendungen für Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
540000 Strom	14.000	10.000	13.638
540100 Wasser	1.000		721
541300 Schmierstoffe		2.500	
543900 Son.Hilfs-u.Betr.st.		100	
548000 Abschr.Vorräte,Inven			
<b>Summe</b>	<b>15.000</b>	<b>12.600</b>	<b>14.359</b>
b) für bezogene Leistungen			
545000 Regelmässige Wartungsarbeiten	15.000		14.368
547000 Wartung/Rep.Fremdver	8.000	10.000	16.332
547300 Sonstige Fremdleistungen	2.000	100.000	1.287
<b>Summe</b>	<b>25.000</b>	<b>110.000</b>	<b>31.987</b>
<b>5. Materialaufwand</b>	<b>40.000</b>	<b>122.600</b>	<b>46.346</b>
550000 Löhne Arbeiter			0
550010 Leistungsentgelt § 18 TVÖD			50
551100 Vergütungen Angest.	35.550	55.280	63.411
561100 Arb.g.ant.ges.Soz.v.	10.710	20.450	13.453
563100 Zusatzv.Angestellte			6.184
564010 Zuf.Rück.Pension/ATz	3.870		5.724
<b>6. Personalaufwand</b>	<b>50.130</b>	<b>75.730</b>	<b>88.822</b>
571000 Abschr.a.Sachanlagen	729.400	874.060	722.068
532000 Erträge Anlagenabgänge			
<b>7. Ordentliche Abschreibungen</b>	<b>729.400</b>	<b>874.060</b>	<b>722.068</b>
591800 Entschädigung swt f. Abwassergeb.	12.000	12.000	11.846
592000 Geb.u.Feuerversich.	1.500	1.500	1.576
593000 Bürobedarf	100	100	
594000 Funk und Fernmeldegebühren	6.000	6.000	6.034
595000 Anzeigen und Inserate			
598600 Fremdleistungen Tiefbauamt	32.920	40.000	8.178
598700 Stadtvermessungsamt	15.000	15.000	
598800 Stadtbaubetriebe	4.500	10.000	996
599200 Sonstige Aufwendungen			1.392
Einführung d. gesplitteten Abwassergeb. Unterhaltung betriebl. Gebäude + Anlagen			
<b>8. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>72.020</b>	<b>84.600</b>	<b>30.022</b>
650000 Kreditzinsen	252.290	332.580	325.451
650400 Kreditzinsen/Bauzeit	70.790	14.500	104.399-
Zinsen für das städtische Trägerdarlehn	84.440	84.440	
<b>13. Zinsen u. ä. Aufwendungen</b>	<b>407.520</b>	<b>431.520</b>	<b>221.053</b>

Geschäftsbereiche/Kostenarten	Plan 2010	Plan 2009	Ergebnis 2008
<b>Primärkosten</b>	<b>1.299.070</b>	<b>1.588.510</b>	<b>1.108.311</b>
Umlageverrechnung	66.610	81.480	58.746
<b>Verrechnete Kosten</b>	<b>66.610</b>	<b>81.480</b>	<b>58.746</b>
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>1.365.680</b>	<b>1.669.990</b>	<b>1.167.057</b>
401000 Erlöse Schmutzwassergebühr	959.570	959.570	764.105
401001 Erlöse Niederschlagswassergebühr	304.340	304.340	
403000 Vermischte Einnahmen			7.551
405000 Auflös.Ertragszuschü	53.310	53.310	53.886
530000 Erträge Anlagenabgänge			4.003-
532000 Ertr. Altersteilzeit			11.121
<b>Summe Erträge</b>	<b>1.317.220</b>	<b>1.317.220</b>	<b>832.660</b>
<b>Bereichsergebnis Regenwasserbehandl.</b>	<b>48.460-</b>	<b>352.770-</b>	<b>334.397-</b>

## Geschäftsbereich Klärwerk

Geschäftsbereiche/Kostenarten	Plan 2010	Plan 2009	Ergebnis 2008
a) Aufwendungen für Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
540000 Strom	530.000	400.000	394.147
540100 Wasser	10.000	11.500	6.368
541100 Erdgas	150.000	150.000	126.029
541200 Treibstoffe	5.000	5.000	4.839
541300 Schmierstoffe	10.000	7.500	9.338
543000 Reinigungsmaterial	2.300	1.200	2.254
543100 Fällmittel	150.000	120.000	136.526
543200 Polymere	130.000	130.000	126.637
543300 Laborbedarf /Reagenzien/Chemikalien	45.000	45.000	*
543900 Son.Hilfs-u.Betr.st.	5.000	5.000	49.094
<b>Summe</b>	<b>1.037.300</b>	<b>875.200</b>	<b>855.232</b>
b) für bezogene Leistungen			
545000 Regelmässige Wartungsarbeiten	200.000	250.000	181.060
545100 Dienst-u. Schutzkl.	7.000	7.000	6.678
547000 Wartung/Rep.Fremdver	300.000	250.000	240.562
547100 Reinigungsvergabe	17.000	17.000	16.763
547200 Abfallbeseitigungskosten	14.000	12.500	113.276
547300 Sonstige Fremdleistungen	35.000	15.000	35.069
547400 Rechengut + Sandfang	90.000	90.000	80.422
547500 Analytische Untersuchungen	10.000	10.000	2.382
547600 Klärschlammgranulatentsorgung	100.000	100.000	**
<b>Summe</b>	<b>773.000</b>	<b>751.500</b>	<b>676.212</b>
<b>5. Materialaufwand</b>	<b>1.810.300</b>	<b>1.626.700</b>	<b>1.531.444</b>
550000 Löhne Arbeiter			917
550010 Leistungsentgelt § 18 TVÖD	8.650	8.250	4.120
551100 Vergütungen Angest.	475.360	480.680	493.756
561100 Arb.g.ant.ges.Soz.v.	95.600	177.790	105.195
563100 Zusatzv.Angestellte	47.600		47.584
564000 Beihilfen, Unterstützungen			
564010 Zuf.Rück.Pension/ATz	34.830		27.831
<b>6. Personalaufwand</b>	<b>662.040</b>	<b>666.720</b>	<b>679.403</b>
570000 Abschr.a.imm.Verm.	1.350		1.798
571000 Abschr.a.Sachanlagen	1.993.280	1.928.820	1.994.527
573000 Sof.abschr.ger.Wirt.			
576000 Abschr.auf Forderung			239
582000 Verl.a.Abg.v.Gegenst			1
532000 Erträge Anlagenabgänge			
<b>7. Ordentliche Abschreibungen</b>	<b>1.993.280</b>	<b>1.928.820</b>	<b>1.996.565</b>
591000 Mieten u. Pachten	5.000	6.000	4.998
591400 Mitgl.u.Verbandsbei.	2.000	1.800	1.782
591600 Erstattung Abwassergebühren	28.000	20.000	27.607
591700 Sonstige Gebühren	3.100	5.000	3.034

Geschäftsbereiche/Kostenarten		Plan 2010	Plan 2009	Ergebnis 2008
591800	Entschäd. swt Abwassergebühren	60.000	61.000	59.584
591900	Kostenumlage AZV Ammertal	110.000	80.000	88.186
592000	Geb.u.Feuerversich.	8.600	3.500	8.562
592100	Haftpflichtversicherung	3.000	1.700	2.967
592200	Sonstige Versicherungen	600	600	597
593000	Bürobedarf	3.000	5.000	2.577
593100	Zeitschriften und Bücher	1.200	3.200	1.184
593200	Kopierkosten	1.300	1.300	1.245
594000	Funk und Fernmeldegebühren	8.000	10.000	7.964
594100	Porto	150	150	123
594200	Frachtkosten	2.000	1.000	1.829
595000	Anzeigen und Inserate		2.000	
595100	Werbekosten		900	
595200	Tag der offenen Tür Klärwerk			
596000	Reisekosten	500	1.100	205
596100	Entschäd.dienstl.KFZ	100	500	41
597000	Fortbildungskosten	5.000	6.000	3.990
598200	Hauptamt/Druckerei	500	300	393
598600	Fremdleistungen Tiefbauamt	87.030	45.000	64.433
598700	Stadtvermessungsamt	5.000	1.000	577
598800	Stadtbaubetriebe	4.000	3.000	4.245
598300	Fremdleistungen Personalamt			1.500
599200	Sonstige Aufwendungen	10.000	100	12.214
620200	Mahngebühren			80-
	Einführung d. gesplitteten Abwassergebühr			
<b>8.</b>	<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>348.080</b>	<b>260.150</b>	<b>299.757</b>
	650000 Kreditzinsen	950.960	1.003.650	980.908
	650400 Kreditzinsen/Bauzeit	0,00	24.000	
	Zinsen für das städtische Trägerdarlehn	135.520	135.520	
<b>13.</b>	<b>Zinsen u. ä. Aufwendungen</b>	<b>1.086.480</b>	<b>1.163.170</b>	<b>980.908</b>
	680000 Grundsteuer	550	550	551
	681000 Kfz.-Steuern	650	500	627
<b>21.</b>	<b>Sonstige Steuern</b>	<b>1.200</b>	<b>1.050</b>	<b>1.178</b>
	<b>Primärkosten</b>	<b>5.901.380</b>	<b>5.646.610</b>	<b>5.489.255</b>
	Umlageverrechnung	302.580	286.410	289.304
	<b>Verrechnete Kosten</b>	<b>302.580</b>	<b>286.410</b>	<b>289.304</b>
	<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>6.203.960</b>	<b>5.933.020</b>	<b>5.778.559</b>
	401000 Erlöse Schmutzwassergebühr	3.372.950	3.372.950	3.843.259
	401001 Erlöse Niederschlagswassergebühr	1.069.780	1.069.780	
	402000 Erlöse Straßenentwässerung	754.470	724.830	576.498
	403000 Vermischte Einnahmen	500		653
	403010 Erlöse Photovoltaik	20.000		19.947
	404006 Erlöse vom Ordnungsamt			

<b>Geschäftsbereiche/Kostenarten</b>	<b>Plan 2010</b>	<b>Plan 2009</b>	<b>Ergebnis 2008</b>
405000 Auflösung Ertragszuschüsse	243.080	251.550	251.716
430000 Erlöse AZV Ammertal	400.000	350.000	402.851
431000 Erlöse Gemeinde Kusterdingen	120.000	121.000	217.883
434000 Gebühren Kleinkläranlagen			4.575
435000 Gebühren Fäkalienannahme		3.000	4.166
437000 Ersätze Zivildienstleistenden	2.000	2.000	1.640
438000 Miete Dienstwohnung	20.000	20.000	19.502
530000 Erträge Anlagenabgänge			1-
532000 Ertr. Altersteilzeit			66.292
537000 Skontoertrag			45
<b>Summe Erträge</b>	<b>6.002.780</b>	<b>5.915.110</b>	<b>5.409.026</b>
<b>Bereichsergebnis Klärwerk EBT</b>	<b>201.180-</b>	<b>17.910-</b>	<b>369.533-</b>

\* der Laborbedarf wurde in 2008 noch nicht getrennt von den anderen Betriebsstoffen erfasst

\*\* ebenso wurde die Klärschlamm Entsorgung 2008 noch in der Position Abfallbeseitigung dargestellt

## Geschäftsbereich Abfall

Geschäftsbereiche/Kostenarten		Plan 2010	Plan 2009	Ergebnis 2008
a) Aufwendungen für Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren				
540000	Strom	800	900	772
541200	Treibstoffe	130.000	85.000	125.528
543000	Reinigungsmaterial	300	500	189
543900	Son.Hilfs-u.Betr.st.		600	
545000	Regelmässige Wartungsarbeiten	300	250	185
545100	Dienst-u. Schutzkl.	5.000	500	6.870
Summe		135.600	86.850	133.544
b) für bezogene Leistungen				
547000	Wartung/Rep.Fremdver	14.000	14.000	13.063
547100	Reinigungsvergabe	500	500	493
547200	Abfallbeseitigungskosten	145.000	135.000	144.747
547300	Sonstige Fremdleistungen	40.000	50.000	35.909
Summe		185.000	185.000	194.212
<b>5.</b>	<b>Materialaufwand</b>	<b>320.600</b>	<b>271.850</b>	<b>327.756</b>
550000	Löhne Arbeiter			
550010	Leistungsentgelt § 18 TVÖD	8.000	8.250	4.981
551100	Vergütungen Angest.	656.740	664.980	646.765
561100	Arb.g.ant.ges.Soz.v.	134.830	199.520	131.766
563100	Zusatzv.Angestellte	63.000		63.003
564010	Zuf.Rück.Pension/ATz	20.120		33.602
<b>6.</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>882.690</b>	<b>864.500</b>	<b>880.117</b>
571000	Abschr.a.Sachanlagen	112.370	155.000	168.045
573000	Sof.abschr.ger.Wirt.	25.000	20.000	22.439
576000	Abschr.auf Forderung			118
<b>7.</b>	<b>Ordentliche Abschreibungen</b>	<b>137.370</b>	<b>175.000</b>	<b>190.603</b>
591000	Mieten u. Pachten / Räume und Fahrzeuge	91.530		1.334
591400	Mitgl.u.Verbandsbei.	750		747
592100	Haftpflichtversicherung	12.000	12.000	11.732
593000	Bürobedarf	500	1.000	417
593100	Zeitschriften und Bücher	100	100	56
593500	Gutachten Neuorga			
594000	Funk und Fernmeldegebühren	3.500	2.800	3.206
594100	Porto	300		
596000	Reisekosten	500	1.000	309
597000	Fortbildungskosten	1.000	3.000	99
598200	Hauptamt/Druckerei	200	500	185
598300	Fremdleistungen Personalamt			1.500
598600	Fremdleistungen Tiefbauamt	91.030	81.100	90.553
598800	Stadtbaubetriebe	175.800	154.500	170.080
599050	Zahlungsdifferenzen			
599200	Sonstige Aufwendungen	3.000		7.466

Geschäftsbereiche/Kostenarten		Plan 2010	Plan 2009	Ergebnis 2008
	Personalkosten Problemstoffsammelstellen	18.000	18.500	
<b>8.</b>	<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>398.210</b>	<b>274.500</b>	<b>287.685</b>
	650000 Kreditzinsen	2.150	13.000	7.475
	Zinsen für das städtische Trägerdarlehn	1.820	1.820	
<b>13.</b>	<b>Zinsen u. ä. Aufwendungen</b>	<b>3.970</b>	<b>14.820</b>	<b>7.475</b>
	681000 Kfz.-Steuern	5.000	7.000	4.635
<b>21.</b>	<b>Sonstige Steuern</b>	<b>5.000</b>	<b>7.000</b>	<b>4.635</b>
	<b>Primärkosten</b>	<b>1.747.840</b>	<b>1.607.670</b>	<b>1.698.271</b>
	Umlageverrechnung	89.620	81.600	89.843
	<b>Verrechnete Kosten</b>	<b>89.620</b>	<b>81.600</b>	<b>89.843</b>
	<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>1.837.460</b>	<b>1.689.270</b>	<b>1.788.114</b>
	403000 Vermischte Einnahmen	87.000	90.000	86.884
	404001 Erlöse von SBT	124.500	123.500	120.285
	404002 Erlöse von AHT	7.000	6.000	6.930
	404005 Erlöse vom Liegenschaftsamt	80.000	65.000	81.121
	404006 Erlöse vom Ordnungsamt	7.000	6.000	6.989
	404007 Erlöse Schul-u.Sport			
	404008 Erlöse vom Sozialamt	3.000	1.700	2.951
	404009 Erlöse vom Tiefbauamt	70.000	66.000	71.156
	404010 Erlöse vom Kulturamt		1.500	
	404012 Erlöse vom Hochbauamt			64
	450000 Erlöse von LRA	1.357.640	1.275.000	1.326.334
	451000 Erlöse von WSR/Renz	30.000	32.000	30.527
	452000 Erlöse von ZAV	18.000	18.500	17.981
	530000 Erträge Anlagenabgänge	30.000		1-
	532000 Ertr. Altersteilzeit	17.000		14.164
	453000 Verr. Häckselservice		3.500	
	<b>Summe Erträge</b>	<b>1.831.140</b>	<b>1.688.700</b>	<b>1.765.385</b>
	620200 Mahngebühren			2
<b>Bereichsergebnis Abfallbeseitigung EBT</b>		<b>6.320-</b>	<b>570-</b>	<b>22.727-</b>

## C. Vermögensplan 2010

### Entsorgung

## Eigenbetrieb Entsorgung

### Fünfjähriger Vermögensplan für die Jahre 2009 - 2013

#### Finanzierungsbedarf (Einnahmen)

lfd. Nr.	Bezeichnung	2009	2010	Verpflichtungs- ermächtigung	2011	2012	2013	Summe
1	2	3	4		5	6	7	8
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	Zuführung zum Stammkapital							
2	Zuführung zur Kapitalrücklage							
	Zuführung an Barmitteln							
3	Jahresgewinn/Überdeckung							
4	Anteil des AZV Ammertals an der Kläranl.	69	126		106	113	3	417
5	Zuweisungen und Zuschüsse							
6	Einnahmen aus Kanalerschließungen	50	50		50	50	50	250
6a	Abwasserbeiträge Jesinger Loch							0
7	Kredite							
	a) von der Stadt zur Eröffnung des Betriebs							
	b) von der Stadt f. laufende Invest.							
	c) zusätzlicher Kreditbedarf	-34	385		2.303	1.743	1.176	5.572
	d) Trägerdarlehen von der Stadt	7.676						7.676
8								
9	Abschreibungen	4.300	4.245		4.337	3.993	3.655	20.530
	<b>Finanzierungsmittel insgesamt</b>	<b>12.061</b>	<b>4.806</b>		<b>6.796</b>	<b>5.898</b>	<b>4.884</b>	<b>34.445</b>

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)									
lfd. Nr.	Bezeichnung	2009	2010	Verpflichtungs-	2011	2012	2013	Summe	Bemerkungen
1	2	3	4	ermächtigung	6	7	8	9	10
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	
1	Sachanlagen Übernahme des Betriebes Fertiggestellte Einrichtungen Anlagen im Bau								
2	Neuinvestitionen								
A.	Bau-Investitionen Regenwasserbehandlung	200	290		2.350	1.630	1.345	5.815	
B.	Bau-Investitionen Kanalverstärkungen	350	165		200			715	
C.	Weitere Sonderbauwerke gemäß AKP								
D.	Bau-Investitionen Kleine Kanalmaßnahmen	200	200		200	200	200	1.000	
E.	Erschließungen Käppelesäcker Hirschau Jesinger Loch							0	Kostenschätzung: Erschließung Jesinger Loch 1,1 8Mio - Umsetzungszeitraum nicht definiert
G.	Erweiterung d. Klärwerks Aktivierte Personalkosten Fahrzeuge Maschinen und Geräte Klärwerk	480 70 25	900 100 25		750 70 25	800 70 25	0 70 25	2.930 380 125	
H	Übernahme Entwässerungstechnische Anlagen "Obere Viehweide"								
I	Müllabfuhr Schüttung Müllfahrzeug Ersatz Muldenfahrzeug Ersatz Müllfahrzeug Restmüll/Biomüll							0	
3	Auflösung von Beiträgen u. Zuschüssen	849	837		830	798	779	4.093	
3b	Umwandlung Kapitaleinlage in Trägerdarlehen	7.676						7.676	Vorlage 300/2008
4	Finanzanlagen								
5	Jahresverlust								
6	Tilgung von Krediten Tilgung von Krediten an die Stadt Sondertilgung Kredite	2.211	2.289		2.371	2.375	2.465	11.711	
7	Finanzierungsbedarf aus Vorjahren								
	Finanzierungsbedarf insgesamt	12.061	4.806	0	6.796	5.898	4.884	34.445	

	Maßnahme	2009	2010 TEUR	2011	2012	2013	2014-2019	Summe
A.	Regenwasserbehandlung /Sonderbauwerke							
	a) <u>Kernstadt</u>							
	1. RÜB Aischbachstr.				900			900
	2. RÜB Hirschauer Straße							0
	3. RÜB Schlachthof							
	4. RÜB Wächterstraße						900	900
	5. RÜB Bismarckstr.	200						200
	6. RÜB Neckarstaustufe						2.000	2.000
	7. RRB Derendingen					1.300		1.300
	8. RRB Eisenbahnstraße			2.350				2.350
	<u>Tübingen Nord</u>							
	9. Umbau/Neubau RÜ		40				180	220
	10. Pumpstation						640	640
	<u>Tübingen Süd</u>							
	11. Umbau/Neubau RÜ					45		45
	Summe A Seite 1	200	40	2.350	900	1.345	3.720	8.555

Maßnahme	2009	2010	2011 TEUR	2012	2013	2014-2019	Summe
b) Stadtteile							
Pfrondorf							
Regenrückhalt						350	350
Hagelloch							
RÜB Hagelloch						370	370
Unterjesingen							
Neubau RÜ						12	12
Hirschau							
Regenüberläufe							
Entwässerungsgraben							
Bühl							
Kanalstauraum						105	105
Lustnau							
Hebewerk Egeria		250					250
Hebeanlage Zulaufsammler				730			730
Summe A Seite 2	0	250	0	730	0	837	1.817
Übertrag A Seite 1	200	40	2.350	900	1.345	3.720	8.555
Summe A	200	290	2.350	1.630	1.345	4.557	10.372

Maßnahme	2009	2010	2011 TEUR	2012	2013	2014-2019	Summe
B.							
Kanalverstärkung Vermaschungen gemäß AKP							
a)							
Kernstadt							
Sammler Nord/Mitte	350	165					515
Sammler Nürtinger Str.			200	200	200	1.000	1.600
Hauptsammler Süd							0
Summe B Seite 3	350	165	200	200	200	1.000	2.115

Maßnahme	2009	2010	2011 TEUR	2012	2013	2014-2019	Summe
b) Stadtteile							
Pfrondorf						280	280
Bebenhausen						82	82
Hagelloch						184	184
Unterjesingen						224	224
Hirschau						75	75
Weilheim						69	69
Kilchberg						172	172
Bühl						133	133
Summe B Seite 4						1.219	1.219
Übertrag B Seite 3	350	165	200	200	200	1.000	2.115
Summe B Seite 3 + 4	350	165	200	200	200	2.219	3.334

Maßnahme	2009	2010	2011	2012	2013	2014-2019	Summe
	TEUR						
D Klärwerk							
Zentrifuge							
Trocknungsanlage							
Nachklärbecken						3.000	3.000
Hackschnitzelanlage							
Häckselplatz							
Hochwasserschutz	130			800			930
Nachklärbecken Abdeckung	150						150
Leitsystem	200	700	750				1.650
Überschussschlammeindickung		200					200
Summe D Seite 3	480	900	750	800		3.000	5.930

Maßnahme	2009	2010	2011	2012	2013	2014-2019	Summe
			TEUR				
Zusammenstellung							
A. Regenwasserbehandlung	200	290	2.350	1.630	1.345	4.557	10.372
B. Kanalverstärkungen	350	165	200	200	200	2.219	3.334
C. Kleine Kanalmaßnahmen	200	200	200	200	200	1.000	2.000
D. Klärwerk	480	900	750	800		3.000	5.930
Gesamtsumme A-D	1.230	1.555	3.500	2.830	1.745	10.776	21.636

## D. Stellenplan 2010

### Entsorgung

<b>Wirtschaftsplan 2010 Eigenbetrieb Entsorgung</b>				
<b>Stellenübersicht der Beamtenstellen, die im Stellenplan der Gemeinde zu führen sind - § 3 EigBV</b>				
Laufbahngruppen Besoldungsgruppen	2009 Veranschlagte Stellen lt. Stellenplan	Stellenanzahl		Bemerkungen
		Vorgesehene Stellen für das Jahr 2010	Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2009	
<b>alle Betriebszweige</b>				
Höherer Dienst				
A 16	0	0	0	
A 15	0	0	0	
A 14	0	0	0	
A 13	0	0	0	
Summe	0	0	0	
Gehobener Dienst				
A 13	0	0	0	
A 12	0	0	0	
A 11	0	0	0	
A 10	0	0	0	
A 9	0	0	0	
Summe	0	0	0	
Mittlerer Dienst				
A 9	0	0	0	
A 8	0	0	0	
A 7	0	0	0	
A 6	0	0	0	
A 5	0	0	0	
Summe	0	0	0	
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>Wirtschaftsplan 2010 Eigenbetrieb Entsorgung</b>					
<b>Stellenübersicht der Beschäftigten gemäß § 3 EigBV</b>					
<b>Stellenanzahl</b>					
Betriebszweige	Entgeltgruppe	2009 Veranschlagte Stellen lt. Stellenplan	Vorgesehene Stellen für das Jahr 2010	Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2009	Bemerkungen
Kläranlage	EG 9	1,5	1,5	1,5	
	EG 8	1,0	1,0	1,0	
	EG 7	11,0	11,0	10,5	Altersteilzeit eines Beschäftigten
	EG 6	2,0	2,0	2,0	
	EG 4	1,0	1,0	1,0	
	EG 3	2,0	2,0	1,5	Altersteilzeit eines Beschäftigten
	EG 2Ü	0,42	0,42	0	unbesetzt seit 01.01.09
<b>Summe</b>		<b>18,92</b>	<b>18,92</b>	<b>17,5</b>	
Müllabfuhr	EG 6	8,0	8,0	8,0	
	EG 3	11,0	11,0	10,5	Altersteilzeit eines Beschäftigten
<b>Summe</b>		<b>19,0</b>	<b>19,0</b>	<b>18,5</b>	
<b>Gesamt</b>		<b>37,92</b>	<b>37,92</b>	<b>36</b>	

<b>Gesamtübersicht</b>				
	2009 Veranschlagte Stellen lt. Stellenplan	Vorgesehene Stellen für das Jahr 2010	Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2009	Bemerkungen
Beamte	0,00	0,00	0,00	
Beschäftigte	37,92	37,92	36,00	
<b>GESAMT</b>	<b>37,92</b>	<b>37,92</b>	<b>36,00</b>	

## E. Anlagen zum Wirtschaftsplan 2010

### Entsorgung

1. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden
2. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen
3. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

## Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)

in 1.000 Euro

Art		Stand zum 01.01.2009 (Rechnungs- ergebnis 2008)	Zugänge 2009	Abgänge 2009	Voraussichtl. Stand zum 01.01.2010	Zugänge 2010	Abgänge 2010	Voraussichtl. Stand zum 31.12.2010
1	Schulden aus Krediten von/vom							
	1.1 Bund							
	1.2 Land							
	1.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden							
	1.4 Zweckverbänden und dgl.							
	1.5 sonstigem öffentl. Bereich							
	1.6 Kreditmarkt	50.409		2.211	48.198	385	2.289	46.294
	Summe 1							
2	Innere Darlehen		7.676 *		7.676			7.676
3	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen							
4	Verpflichtungen aus Leasing-Verträgen u. ähnl. Verträgen im Zusammenhang mit unbewegl. Gütern							

\* Umwandlung Kapitaleinlage in Trägerdarlehen 7.675.594 Euro von der Stadt

## Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

in 1.000 Euro

lfd. Nr.	Art	Stand am 31.12.2008 (Rechnungs- ergebnis)	Zugänge 2009	Abgänge 2009	Vorauss. Stand am 31.12.2009	Zugänge 2010	Abgänge 2010	Vorauss. Stand am 31.12.2010
1	Kapitalrücklage	7.676		7.676 ***	0	0		0
2	Rückstellung f. Instandhaltung	0			0			
3	Rückstellung Altersteilzeit/Pensionen	164	42	74	132	20	22	130
4	Rückstellung "Verbindlichkeiten gegenüber den Gebührenzahlern"	1.547		309 *	1.238		579 **	659
Summe		9.387	42	8.051	1.378	20	601	789
Nachrichtlich								

\* Verlust Stadtentwässerung Wirtschaftsplan 2009

\*\* Verlust Stadtentwässerung Wirtschaftsplan 2010

\*\*\* Umwandlung der Kapitaleinlage in ein städt. Trägerdarlehen (Vorlage 300/2008) - siehe Schuldenstand

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben**

in 1.000 Euro

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Jahres:	Voraussichtlich fällige Ausgaben				
	2009	2010	2011	2012	2013
1	2	3	4	5	6
2007					
2008					
2009					
2010					
Summe					
Nachrichtlich					
Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	-34	385	2.303	1.743	1.176